



Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

2/2020 - Ausgabe September 2020 - 30. Jahrgang

Ein neues Dorfzentrum in Planung

ab Seite 4



Hurra, die Schule beginnt!



Lyam, Anna, Marlies, Jakob, Felix, Paul und Timo freuen sich schon auf die Schule.

Hansagfood Bauernladen (Seite 3)

25 Jahre Stegschandl (ab Seite 6)

Feuerwehrbeiträge (ab Seite 12)

Beiträge Kindergarten (ab Seite 14)

Pfarrgemeinde (ab Seite 18)



KOMMENTAR

von Rainer Schuber
Bürgermeister

Werte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!
Geschätzte Jugend!
Liebe Kinder!

Die letzten Monate haben mit dem Auftreten des Corona Virus einiges an Veränderung in unserem sozialen Zusammenleben gebracht. Alle von uns gewohnten und geliebten Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Auch für die am Jahresanfang geplanten Herbstveranstaltungen brachte das Virus eine Absage bzw. massiv geänderte Abläufe. Die aktuellen Fallzahlen lassen für Zusammenkünfte größerer Gruppen, vor allem für die nicht allzu ferne Advent- und Ballzeit, nichts Gutes erahnen.

Zurzeit muss ich auch die Gratulationen der Jubilare aussetzen, da ich durch eine allfällige Infektion im Zuge meiner dienstlichen Kontakte einer möglichen Verschleppung des Virus nicht noch Nachdruck verleihen möchte. Natürlich gilt das auch in die andere Richtung. Eine Infektion in meiner Dienststelle würde erhebliche Probleme mit sich bringen.

Wie es ist und kommt, wir werden das Beste daraus machen und die Gesundheit unserer Familien sowie Freunde vor das Vergnügen stellen. Es werden wieder bessere Zeiten kommen und ein normales, wie in der Vergangenheit gewohntes Leben wird wieder stattfinden können. Vielleicht kommt eine Zeit mit etwas mehr Besinnung auf das wirklich Wichtige.

Wann immer die Situation schwierig erscheint, kann es mit der Zeit doch zu positiven Wendungen kommen. Ein Beispiel dafür ist z.B. die Schließung des Dorfladens, in dem über viele Jahre von den verschiedensten Betreibern versucht wurde, die örtliche Nahversorgung aufrecht zu erhalten. Ein Dankeschön nochmals allen, die sich als Betreiber bemüht haben und an alle, die diese Bemühungen zu schätzen wussten und durch ihr Einkäufen mitgeholfen haben.

Es ist uns nun gelungen, durch einen Bauernladen der Firma Hansagfood eine etwas andere Art der Nahversorgung in unseren Ort zu bekommen. Ein 24-Stunden-Selbstbedienungsladen (Bar- und Bankomatzahlung – Überwachung durch Kamera) mit einem breiten Sortiment an frischem Gemüse und Obst, das in der Gegend Nordburgenland/Niederösterreich produziert

und gewachsen ist, wurde eröffnet. Zusätzlich sind Nudeln, Mehl, Hülsenfrüchte, Essige, Öle, Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, vegane Produkte, Marmeladen, Chutneys, Säfte, Sirupe und vieles mehr erhältlich - alles Produkte aus Österreich. Geöffnet ist der Bauernladen an 7 Tagen in der Woche. Mit dem Einkauf im Bauernladen unterstützt ihr österreichische Bauern, spart Verpackungen und tut etwas Gutes für eure Gesundheit. Nutzen wir diese Möglichkeit und kaufen im Geschäft in unserem Ort ein.

Einen Rückschlag mussten wir leider beim Ausbau des Hochwasserschutzes für Pöttelsdorf hinnehmen. Trotz einer Vielzahl von Gesprächen mit Grundeigentümern konnten die für die Errichtung des Schutzdammes erforderlichen Flächen bzw. Zustimmungen für die Überflutungsflächen nicht lukriert werden. Aber wir werden nicht einfach aufgeben, sondern nach anderen Möglichkeiten suchen. Wenn schon nicht ein annähernd 100% Schutz vor Hochwasser an der Wulka ermöglicht werden kann, möchten wir wenigstens eine Verbesserung der Ist-Situation erreichen. Dies bedarf aber noch einige Zeit, da andere Projekte an der Wulka in unser Hochwasserschutzprojekt einfließen müssen.

In der Zwischenzeit hoffen wir, dass diejenigen, die zur Möglichkeit eines Hochwasserereignisses meinen - "Das war noch nicht und wird auch nie sein!" - recht behalten.

Viele Herausforderungen stehen uns in den nächsten Wochen und Monaten noch bevor. Wie sich Corona auf die Wirtschaft, die Steuereinnahmen des Bundes, dadurch auch auf den Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden und dadurch wiederum auch auf die Gemeindefinanzen auswirkt, kann nur geschätzt werden. Aber wir werden in der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen. Zum Glück hat die Gemeinde keinen Schaden durch den „Kriminalfall“ Commerzialbank erlitten und muss sich nicht wie andere Gemeinden des Bezirkes auch noch mit finanziellen Problemen dieser Art herumschlagen.

Wie jedes Jahr in dieser Ausgabe des Dorfboten möchte ich auch heuer wieder allen Schüler*innen einen guten Schulstart und viel Erfolg im kommenden Schuljahr wünschen. Den Eltern wünsche ich die erforderliche Kraft, die ihnen dieses Schuljahr abverlangt.

Sehen wir mal, wie sich die Betreuung der Kinder im Kindergarten und in den Schulen in diesem Jahr gestalten wird. Machen wir auch hier das Beste daraus.

Abschließend bitte ich euch, egal wie sich die nächsten Wochen und Monate gestalten, mit dem nötigen Abstand zusammenzustehen. Trotzten wir durch ein gesundes Miteinander den Schwierigkeiten. Suchen wir die Fehler nicht bei anderen, sondern achten wir vielleicht auch mal auf vorhandene eigene Fehler.

Bleibt gesund,
mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Rainer Schuber

Hansagfood-Bauernladen



Im Dorfladen, an der Hauptstraße 27, eröffnete Hans Goldenits am Dienstag, den 25. August 2020, einen Hansagfood-Bauernladen mit einem vielfältigen saisonalen Sortiment an Gemüse und Obst aus seiner Gärtnerei sowie befreundeten Gärtnereien aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark.

Zusätzlich gibt es Milchprodukte, Wurst, Käse, Essige, Öle, Teigwaren, Mehle, Marmeladen, Säfte und vieles mehr! Auch für die vegane Küche ist ein kleines, feines Sortiment vorhanden.

Aufgrund der außergewöhnlichen Öffnungszeiten, 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche, haben die Bürger und Bürgerinnen von Pöttelsdorf und Umgebung die Möglichkeit, zu jeder Zeit ihren Einkauf in Selbstbedienung (kameraüberwacht) zu tätigen! Bar- und Bankomatzahlung sind möglich.

Das Hansagfood Team freut sich über Ihren Besuch!



Ein neues Dorfzentrum für Pöttelsdorf



Der Projektgedanke

Das Grundstück des Jakobhauses ist seit Jahren ungenutzt, durch seine zentrale Lage an Hauptplatz und Hauptstraße jedoch unglaublich wichtig für das Dorf. Dieser Ort soll, im Zuge einer Gemeindeinitiative, den Dorfkern mit einem multi-funktionalen Ortszentrum nun belebt werden.

Die ganz besondere Lage bietet auch die Grundlage der Entwurfsidee die vorsieht, bestehende Qualitäten aufzugreifen und zu stärken.

Die neuen Gebäude nehmen die traditionelle Form der bestehenden Bebauung und ihrer Dächer auf und interpretieren diese neu, indem ihre Dimensionen variieren. Die klar unterschiedlichen Volumina und die Orientierung der einzelnen Gebäude lassen deren Funktion und Hierarchie erkennen.

Die Hauptmerkmale

Ein kleiner Dorfladen (gleich wie Hansag-Food im alten Geschäft) und Räumlichkeiten für ein Café werden an der Hauptstraße angeordnet. Die Gebäude rücken jedoch ein Stück zurück, und bieten so Platz um vor dem Café sitzen zu können und damit werden sie so zu einem gut sichtbaren Treffpunkt an der Hauptstraße, mit schattigem Platz, der bis zur Elisabeth Säule reicht. Der Vereinsaal erhält weiter hinten einen repräsentativen Eingang am oberen Ende des Hauptplatzes. Über ein Foyer ist auch eine kleine Küche und ein Kühlager angeschlossen, die bei Feiern & Festlichkeiten zur Verfügung stehen. Die alte Mauer zum Hauptplatz soll erhalten werden. Zusammen mit der neuen Bepflanzung im vorderen Bereich des Gebäudes referenzieren sie die Lage der alte Bebauung und deren Raumwirkung.

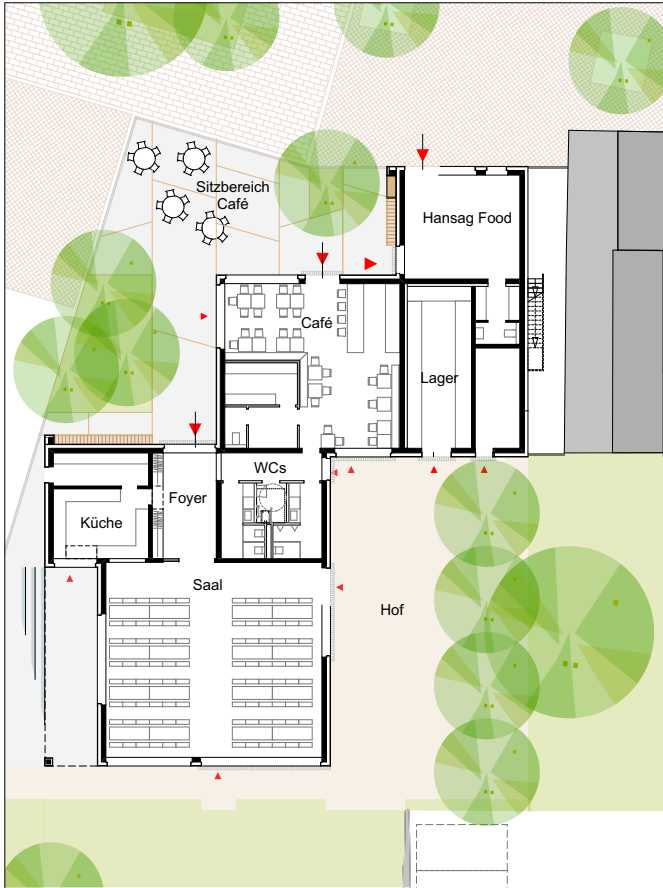


Ansichten

Zur alten Feuerwehr hin entsteht ein neuer Hof, der in seiner Proportion eine intime Atmosphäre und mit seiner Gestaltung schattige Plätze bietet sowie zum Verweilen anregt.

Im Falle einer Veranstaltung im Sommer kann der Saal nach außen und in diesen Hof erweitert werden. Für die derzeit geplante 1. Ausbaustufe bietet das somit eine flexible Fläche für jede Art von Veranstaltungen. Zusammen mit der Möglichkeit den Saal zu teilen, entsteht eine Vielzahl von Nutzungsszenarien und parallel beispielbaren Raumsituationen.

Von diesem Hof aus sind auch das Café und die zentrale Toilettenanlage begehbar. Alle Räume sind barrierefrei erschlossen, um von jedem Pöttelsdorfer und jeder Pöttelsdorferin ohne Einschränkungen besucht werden zu können.



Der Grundriss

Wo stehen wir aktuell mit dem Projekt?

Nach der Entscheidung des Gemeinderates im Juli 2020, den ursprünglich größer dimensionierten Saal über 2 Ausbaustufen herzustellen und zunächst nur die erste Ausbaustufe mit ca. 125 m² Saalgröße bis Ende nächsten Jahres (eventuell einhergehend mit unserer 750-Jahre Pöttelsdorf Jubiläumsfeier) zu realisieren, wurde einerseits eine Auswahl von Gemeindegängern für eine Konsultationsgruppe (Daniela Glatter, Christian Kurz, Lisa Marchhart, Wolfgang Pötttschacher, Eva Schachinger, Thomas Schandl, Rainer Schuber, Miklos Varga) eingeladen, die den Planungsprozess bis Einreichung mit Enthusiasmus und pro-aktiv mitbegleitet sowie Gestaltungsthemen mitbeeinflusst, und andererseits eine Projektleitung nominiert, die das Projekt gesamtheitlich budgetär, terminlich und qualitativ steuert bzw. regelmäßig Bericht an unseren Bürgermeister Rainer Schuber und den Gemeinderat erstattet. Es wurde ein Auftrag „Generalplanung“ an das Architektenteam von HalloVia Ende Juli erteilt und der Einreichplan wird nun zügig bis Ende September 2020 fertiggestellt. Es fanden bereits Bodenuntersuchungen statt, keine Überraschungen gefunden und Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren für Abbrucharbeiten der Bestandsgebäude Jakob und Pauschenwein ab Ende September oder Anfang Oktober. Das Projektteam überlegt den hierfür notwendigen Bauzaun mit einer bedruckten Plane zu schmücken, um eine 'virtuelle' Vorausschau und/oder Projektinformationen während der Umsetzungsphase anzubieten.

Und für ganz Interessierte:
das Café sucht noch eine BetreiberIn.

Miklos Varga, Projektleitung – Multifunktionales Dorfzentrum Pöttelsdorf



Ansicht Hauptstraße



Veranstaltungssaal



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

25 Jahre Stegschandl - Die Wirtsleute erzählen

Liebe Pöttelsdorferinnen!
 Liebe Pöttelsdorfer!
 Liebe Gäste und treue Heurigenfreunde!

Selber können wir es kaum glauben, dass wir heuer das 25-jährige Heurigenjubiläum feiern. Anlass genug um 25 Jahre ein wenig Revue passieren zu lassen. Immer wieder müssen wir selber über unsere Anfänge schmunzeln.

Vor 30 Jahren hatten wir einen Traum.

Wir wohnten im Elternhaus von Lilo mit einem riesigen Garten und hatten die Idee an einem lauen Sommerabend einen Schönwetter-Heurigen zu machen. Ein paar Tische in unserem Garten um die kleine überdachte Pergola zu stellen, und aus unserer Küche kleine Speisen anzubieten, und immer bei schönem Wetter Ausg'steckt zu haben.

Jedes Jahr wollten wir ein Fass Wein selber keltern und diesen über den Sommer ausschenken. Damals dachten wir an belegte Brote, kleine Heurigenjausen und gemütliche Abende mit unseren Gästen in unserem Gastgarten.

Klein und fein, für max. 50 Gäste – das war unsere Idee. Nach vielen Diskussionen innerhalb der Familie wurde aber dann die Idee mit dem Heurigen in der Bachzeile 1, im Großelternhaus von Thomas geboren. Der ehe-

malige Kuhstall wurde zur heutigen überdachten Laube, die Werkstatt von Toms Vater und Großvater zur Küche umgebaut. Der Stad'l, in dem vor der Lese noch der Traktor und die anderen Geräte Platz hatten, wurde bis zum Frühjahr in den Heurigenstadl umgebaut. Unser lieber Freund, Haus- und Hoftischler Walter verließ nach den letzten Fertigstellungsarbeiten um Mitternacht das Haus, bevor wir am nächsten Tag - den 15. Juni 1995, die große offizielle Eröffnung feierten.

Dem Heurigengedanken treu enthielt unsere Speisekarte anfangs nur kalte Speisen. In den folgenden Jahren haben wir auf sehr viele Ideen, Wünsche und Vorschläge unserer Gäste reagiert und verschiedenste Speisenangebote ausprobiert.

Wir haben auch Traditionsabende wie das Kukuruzobletschn mit den Dorfbewohnern oder Stammtischausflüge und Schitage abgehalten, und waren auch für viele Veranstaltungen in und um Pöttelsdorf als Caterer beliebt.

Neben dem Heurigen haben wir unsere Weingärten bearbeitet und die ersten Jahre sogar den Wein in unserem alten Weinkeller selber gekeltert und unter Weingut Stegschandl-Stadl verkauft. 2009 haben wir gemeinsam mit unserer Großfamilie und ein paar Freunden die Kellerei von der ehemaligen Winzergenossenschaft



Kukuruzobletschn 1996



übernommen, und Thomas wurde Geschäftsführer der neu entstandenen Domaine Pöttelsdorf GmbH. Somit war klar, dass wir auch im Heurigen die Stegschandi-Weine ab sofort durch die Domaine Pöttelsdorf Weine ersetzen.

Nach den ersten Jahren der Selbstfindung mit dem Zungenbrecherischen Namen als Stegschandi-Stadl haben wir im Winter 2003 nicht nur den Namen und das Logo auf Heuriger Stegschandi, sondern auch die Speisenauswahl in die heutige Form geändert. Somit sind wir unseren eigenen, individuellen Weg gegangen, durch welchen wir weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannt und beliebt wurden.

Gerne erinnern wir uns auch zurück an die Jahre als Michael und Matthias unsere Familie vergrößerten. Damals gab es für selbstständige Mütter noch keine Karenzzeit und so habe ich bis ein paar Tage vor der Entbindung und auch danach so bald wie möglich wieder im Heurigen die Gäste bedient. So manche Stunde haben Michael und Matthias in der Babywippe sitzend bei der Küchenarbeit oder der Schank zugeschaut. Als sie schon etwas größer - im Kindergartenalter waren, haben sie auch gerne mit den Stammtischherren geplaudert. Mit Hilfe der Großeltern haben wir auch diese herausfordernde Zeit gut gemeistert.

Auch einige Veranstaltungen haben unsere 25 Jahre begleitet. „The Legendary Daltons“ haben den Hof zum Rocken gebracht, mit den „3 Nachtschwärmern“ und den „Edelhofmusikanten“ wurde geschunkelt und getanzt. Das Pöttelsdorfer Heurigenerlebnis am Osterwo-



chenende war über Jahre ein beliebtes Fest für Jung und Alt.

Einmal mehr haben wir auch in der schwierigen Corona Zeit versucht, den Kirtag nicht ganz untergehen zu lassen und die Edelhof Musikanten zu einem beschwingten Dämmerstopp am Kirtagsamstag geladen. Auch der köstliche Schmorbraten vom Bürgermeisterstück als Kirtagssonntag-Gericht wurde herzhaft genossen. Die eigentlichen Feierlichkeiten zum 25-Jahr Jubiläum mussten wir aufgrund von Covid-19 absagen. Dennoch hat es sich eine Freundesgruppe aus Pöttelsdorf mit unserem lieben Bürgermeister Schuber Rainer und Feuerwehrkommandant Bosard Roman nicht nehmen lassen, uns zum Jubiläum mit ihrer Gratulation zu überraschen. Allerherzlichsten Dank an euch für die guten Wünsche, speziell auch danke für die Überreichung des hl. Florians.

Danken möchten wir allen unseren treuen Gästen und Freunden, die uns über die Jahre begleitet haben, ebenso wie unserer Großfamilie für die Unterstützung ob am Bau, bei verschiedenen Anlässen, bei der Kinderbetreuung, oder wie an jedem Tag, wenn gerade Not am Mann war.

Gabriele Schandi-Resch / Thomas Schandl



Haben Sie Lust auf eine GAUMENSPIELEREI?

Die Neo-Burgenländerin Daniela Leyrer bietet unter dem Motto „Gesund. Geschmackvoll. Genussreich.“ Kochkurse rund um die gesunde Küche an.

Geboren und aufgewachsen in der Steiermark zog es Daniela nach der Matura für ihr Studium nach Kufstein, wo sie Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement studierte. Es folgte eine Karriere im Eventbereich, zuerst bei Österreichs größtem Festivalveranstalter, danach im Bereich B2B. Die Liebe zum Kochen und zu gesundem Essen brachte sie schließlich dazu, die Ausbildung zur diplomierten Ernährungstrainerin an der Vitalakademie zu absolvieren.

Kochen und die Verwendung von hochwertigen Lebensmitteln gehören bei Daniela zum Alltag, doch sie bemerkte, dass das bei vielen nicht der Fall ist. „Ich habe gemerkt, dass viele ‚verlernt‘ haben, frisch zu kochen und auch die Lebensmittel nicht kennen, daher habe ich mich entschlossen, Kochkurse rund um das Thema gesunde, schnelle Alltagsküche anzubieten“, so Daniela zu ihrer Idee, die „GAUMENSPIELEREI“ im Jahr 2017 nebenberuflich zu gründen.

Einen Hausbau und ein Töchterchen später lebt die gebürtige Steirerin nun mit ihrem Ehemann im Burgenland und setzt hier das Kursangebot fort. Seit 2018 bietet Daniela Kochkurse bei „Genuss Burgenland“ im Martinschlössl in Donnerskirchen an, seit 2019 auch über die Burgenländischen Volkshochschulen (aktuell: Kurse in der NMS Gols).

Zusätzlich werden private Kochkurse – so genannte private GAUMENSPIELEREIEN – angeboten. Hier kann, gemeinsam mit Freunden, gemütlich daheim gekocht und „gelernt“ werden. Um den Rest kümmert sich Daniela – sogar die Küche wird hinterher wieder aufgeräumt übergeben. Auch Firmenworkshops sind möglich und wurden in der Vergangenheit durchgeführt – egal, ob Betriebsaus-



Foto: © Sandblume Fotografin / GAUMENSPIELEREI

flüge, Firmenfeiern in Form eines Kochkurses oder Weihnachtsfeiern mit gemeinsamen kochen und essen – die Möglichkeiten sind (fast) unendlich.

Lust bekommen? Es gibt noch mehr: Die Kochkursthemen von Daniela sind vielfältig – von „Die perfekte Nudel – selbst gemacht“, bis zum „Sommer im Glas“, „Fit im Büro - schnelle & gesunde Mittagspause“ oder „Gesunde Naschereien“ – bei den Kochkursen ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Bei den privaten „GAUMENSPIELEREIEN“ oder bei Firmenworkshops können auch Wunschthemen ausgearbeitet werden – Daniela geht hier ganz individuell auf ihre Kunden und deren Wünsche ein.

Als Tipp: Auf www.gaumenspielerei.at finden Sie viele tolle Rezepte, liebevoll von Daniela zusammengestellt!

Die GAUMENSPIELEREI im Netz:

<https://www.gaumenspielerei.at/>

<https://www.facebook.com/Gaumenspielerei>

<https://www.instagram.com/gaumenspielerei/>

<https://www.pinterest.at/GAUMENSPIELEREI/>

Sie haben Fragen? Daniela freut sich auf eine Kontaktaufnahme unter daniela@gaumenspielerei.at oder 0650/20 21 985.

Der Verschönerungsverein bedankt sich!

Das Jahr 2020 hat uns in vielen Bereichen vor Herausforderungen gestellt. Auch der Verschönerungsverein konnte seinen üblichen Tätigkeiten aufgrund der Corona-bedingten Vorgaben nicht nachkommen. Umso mehr darf sich die Dorfgemeinschaft freuen, dass sich unter diesen Umständen viele fleißige Hände auch außerhalb des Vereins gefunden haben, die eine Beetbepflanzung und -pflege für diesen Sommer übernommen haben. Ein herzliches Danke an Alle, die unser Dorf mit Sommerblumen verschönert haben und uns damit auch heuer ein liebevoll geschmücktes Blumendorf beschenken!

Dankeschön auch für die vielen bereits eingelangten Beiträge und Spenden für den Verschönerungsverein. Sie werden wie jedes Jahr für den Ankauf von Blumen (Erde, Dünger usw.) verwendet. Aufgrund der aktuellen Ereignisse im Bezirk dürfen wir bei dieser Gelegenheit die neue Bankverbindung bekanntgeben: AT63 5100

0815 1306 6600, Verschönerungsverein Pöttelsdorf, Bank Burgenland. Das aktuelle Guthaben des Verschönerungsvereins Pöttelsdorf wurde von der Einlagensicherung gedeckt, sodass in diesem Fall kein Schaden entstanden ist. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Herbst in unserem wunderschönen Dorf!



GRANDE GOLD FÜR HANS BAUER

BESTER ÖSTERREICHISCHER ROTWEIN – BESTER BLAUFRÄNKISCH – AUS PÖTTELSDORF



Hans Bauers Credo „ALLES AUS MEINER HAND“ wurde nun mit GRANDE GOLD bestätigt. Sein Blaufränkisch Privat 2015 ist der Beste und erringt die höchste Auszeichnung bei der Frankfurt International Trophy 2020.

Egal, ob Wein oder Prosciutto, Kompromisslosigkeit in Bezug auf Qualität ist für Hans Bauer selbstverständlich. Dass er damit richtig liegt, zeigt einmal mehr die aktuellste Auszeichnung: Er erhielt Grande Gold für seinen Blaufränkisch Privat 2015, dieser wurde als bester österreichischer Rotwein bei der Frankfurt International Trophy ausgezeichnet. Der einzigartige Wein ist somit einer von nur acht Grande-Gold-Trägern im gesamten, internationalen Wettbewerb. Die Jury aus Sommeliers, Önologen, Weinhändlern und Journalisten wählten Bauers Blaufränkisch aus über 2.000 Einreichungen aus.



„Wenn jahrelange, konsequente Arbeit derart ausgezeichnet wird, freut einen das natürlich sehr“, so Winzer Hans Bauer über die Bestätigung. „2015 war ein absoluter Ausnahmejahrgang, den Wein jetzt schon in derart bestechender Form ge-

nießen zu können, ist eine wahre Freude“, schmunzelt er. Der Pöttelsdorfer baut alle seine Weine so aus, dass sie weit über zehn Jahre Reifepotential zeugen.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, hat

dazu jeden Samstag im Rahmen seines „Hofgenusses“ von 09:00 bis 17:00 Uhr auf dem Weingut in Pöttelsdorf, die Möglichkeit dazu.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



Neudlhof in Pöttesdorf

Die solidarische Landwirtschaft am Neudlhof basiert auf einer Gemeinschaft zwischen Verbraucher und Landwirt, die sich die gesamten Aufwendungen eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsjahres und die daraus entstehende Ernte untereinander teilen. Am Neudlhof wird eine transparente Landwirtschaft, in ökologischer Betriebsweise gelebt. Die Arbeit richtet sich darauf, gesunde Lebensmittel aus einem gesunden Boden, mit höchstem Respekt vor Natur, Mensch & Tier zu erzeugen. An Gemeinschafts- oder Mitmachtagen kann man Einblicke in die bäuerliche Arbeit bekommen und hautnah erfahren, wo Lebensmittel herkommen und wie sie entstehen. Die kleinstrukturierte Arbeitsweise am Neudlhof ermöglicht den Anbau einer großen Arten- und Sortenvielfalt. So leistet der Neudlhof einen wertvollen Beitrag zu Biodiversität & Klimaschutz in der Region. Erntefrisches Gemüse, Eier und Natursauerteigbrot aus dem Holzofen werden einmal pro Woche der Erntegemeinschaft, verpackungsfrei, an verschiedenen Abholstationen zur Verfügung gestellt.



Bei Interesse über oder am Neudlhof freuen sich Florian & Franz über Anrufe unter 0664/1608997 oder Emails auf bauer@neudlhof.at. Ein voraussichtlicher Infotag im Herbst (Termin wird noch bekanntgegeben) gibt tiefere Einblicke in die Arbeitsweise am Neudlhof.

Neuer Obmann des Weinbauvereines



Der örtliche Weinbauverein hielt im März seine jährliche Generalversammlung ab. Der Langzeit-Obmann Rainer Kurz legte sein Amt nieder und sein Sohn Markus Kurz wurde als neuer Obmann des Weinbauvereines bestellt. Er wird diese Aufgabe mit derselben Ambition meistern, die er auch beruflich wie privat in seine Weingärten steckt. Markus legt viel Wert auf einen respektvollen & achtsamen Umgang mit der Natur, und steht den Winzern diesbezüglich gerne mit Rat & Tat zur Seite.

Die anderen Vorstandsmitglieder, Sven Feiler (Obmann Stv.), Richard Pöttschacher (Kassier), Peter Schandl (Kassier Stv.), Markus Kurz (Schriftführer) und Thomas Schandl (Schriftführer Stv.), wurden von der Generalversammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Handwerkerbonus



Alle Eckpunkte zum Handwerkerbonus 2020 finden Sie auf der Homepage des Landes unter www.burgenland.at/handwerkerbonus oder der Info-Hotline: 057/600-2800 (zum Lokaltarif)



ATELIER | KAITNA | SMETANA
Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN
Semperstraße 19/1/29
T: 01 / 478 59 69
F: 01 / 478 59 69 / 80

E: atelier@kaisme.at

40 JAHRE STARKE MARKE

Fass 2 Blaufränkisch – eine Erfolgsgeschichte

Die Winzer aus Pöttelsdorf hatten vor 40 Jahren eine gute Idee: Ihr bester Wein, der Blaufränkisch aus dem großen Holzfass, sollte einen eigenen Namen bekommen und als Besonderheit angepriesen werden. Ein zukunftsweisendes Vorhaben im Jahre 1980, zu einer Zeit, als Wein in Österreich hauptsächlich in Liter- und Dopplerflaschen gefüllt und die Unterscheidung der Weintrinker im Wesentlichen zwischen „Rot“ und „Weiß“ getroffen wurde.

Der beste Blaufränkisch lagerte schon damals für mindestens 18 Monate im großen Holzfass, dem „Fass 2“, und so war es naheliegend, den besten Wein des Hauses auch Fass 2 zu nennen. Eine legendäre Marke war geboren und der Grundstein für eine lange Erfolgsgeschichte gelegt.

Einer, der die 40 Jahre Markenentwicklung des Fass 2 mitgelebt hat, Kellermeister Rainer Kurz, erinnert sich: „Damals wie heute ist der Fass 2 ein hochwertiger, reinsortiger Blaufränkisch. Die Vinifizierung hat sich über die Jahre an das Trinkverhalten und den Geschmack der Konsumenten etwas angepasst, ein sortentypischer Blaufränkisch für echte Rotweintrinker ist er aber geblieben, der Fass 2.“



Im Laufe der Jahre hat sich auch das Erscheinungsbild des Fass 2 verändert. Zum 40-er ist er optisch ein bisschen jünger geworden, das freche, leuchtende Gelb und die moderne Typografie spiegeln auch die Veränderung in der Weinbereitung wider: Noch dichter und runder ist die moderne Version des Klassikers.

Peter Moser, Chefredakteur von Falstaff, hat ihn bereits verkostet und charakterisiert den Jubiläums-Fass 2 wie folgt: „Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, Nuancen von schwarzen Kirschen und Brombeerkonfit, kandierte Orangenzenen unterlegt. Saftig, kräftig, süße Zwetschenfrucht, integrierte Tannen, feiner Nougat im Abgang, mineralisch, bleibt haften, ein vielseitiger Speisenbegleiter“ – und verleiht ihm 90 von 100 Punkten.“



ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 09.00 - 17.00 Uhr
SA 09.00 - 13.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen



Zeitgemäße Einsatzbekleidung

Im Frühsommer wurde die neue, zeitgemäße Einsatzbekleidung nach einer (coronabedingt einzeln durchgeführten) Anprobe bestellt. Die bisherige Einsatzbekleidung entspricht nicht mehr den Vorschriften für die Teilnahme an Heissübungen im Brandhaus der Landesfeuerwehrschule Burgenland, kann aber noch ausgetragen werden. Die neue Einsatzbekleidung ist wesentlich leichter und atmungsaktiver und durch einen passkonformen Schnitt nicht so bewegungsbeeinträchtigend wie die bis jetzt verwendete Schutzjacke. Die Lieferung der neuen Ausrüstung soll im Winter 2020/21 erfolgen.

Tag der Feuerwehr

Die diesjährige Haussammlung zum „Tag der Feuerwehr“ Anfang Mai fand coronabedingt nicht statt, Anfang Juni gab es eine Aussendung mit dem traditionellen Florianiheft und einem Begleitbrief samt Spendenzahlschein. Vielen Dank an die zahlreichen und großzügigen Spender!

Einsatztagebuch der FF Pöttelsdorf April – August 2020

01.04.: Straßenreinigung im Ort

04.07.: Brandverdacht im Wirtschaftspark

26.07.: Brandverdacht im Wirtschaftspark

31.07.: Brandverdacht im Wirtschaftspark

11.08.: Brandverdacht im Wirtschaftspark

12.08.: Brandverdacht im Wirtschaftspark



KFZ-MEISTERBETRIEB
SCHUBER
WERKSTATT ALLER MARKEN

+43 699 105 288 64
martin@kfzschuber.at

A-7023 Pöttelsdorf
Pielgasse 17

www.kfzschuber.at



BAU- MEISTER
BII

Reschdach

DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER

GmbH & Co KG

7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at

Der Dienstbetrieb mit Corona – neue Normalität?

Die anfänglichen rigorosen Einschränkungen für den Übungs- und Einsatzdienst wurden seitens des Landesfeuerwehrkommandos mittlerweile etwas gelockert, von einer Rückkehr zur Normalität kann man jedoch noch lange nicht sprechen. Übungen und Schulungen der Feuerwehr Pöttelsdorf wurden ausschließlich im Freien bzw. bei Regen in der Fahrzeughalle mit geöffneten Türen und gebotenen Abstand abgehalten. Die traditionelle monatliche Sitzung wurde ins Freie verlegt, da im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus das Einhalten des notwendigen Abstandes nicht möglich ist. Zusätzlich wurden fixe Spender für Handdesinfektionsmittel im ganzen Feuerwehrhaus installiert.



Die Landesfeuerwehrschule überarbeitet zur Zeit den gesamten Lehrplan und entwickelt Möglichkeiten, Teile der Ausbildung im „Homelearning“ – also zu Hause am

Computer – zu absolvieren. Die bisherigen Lehrveranstaltungen wurden entweder abgesagt oder finden im Herbst mit starken Einschränkungen statt.



Fahrzeugsegnung und Heuriger abgesagt!

Die sich immer wieder ändernde Situation rund um Veranstaltungen mit Covid-19 Auflagen und die nicht kalkulierbaren Auswirkungen haben das Kommando der Feuerwehr Pöttelsdorf dazu bewogen, die geplante Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges und den jährlichen Feuerwehrheurigen für heuer endgültig abzusagen.

Es gäbe zwar gesetzliche Rahmenbedingungen, so kann zum Beispiel durch eine strenge Limitierung der Sitzplätze, genaue Zugangskontrollen und die Ernennung eines Covid-Beauftragten eine derartige Veranstaltung mit Einschränkungen durchgeführt werden. Der Stab der FF Pöttelsdorf hat sich nach intensiver Beratung und nach Rücksprache mit dem Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando dazu entschlossen, dass ein Fest eine fröhliche, gastfreundliche und stimmungsvolle Atmosphäre erzeugen

soll, und dies unter diesen Voraussetzungen nicht zu erreichen ist. Darüber hinaus rät das Landesfeuerwehrkommando grundsätzlich von der Abhaltung jeglicher Festveranstaltungen im Jahr 2020 ab.

Wenn Sie eine Spende für das neue Tanklöschfahrzeug tätigen möchten, können Sie das gerne jederzeit per Überweisung auf das Konto AT75 3300 0000 0320 4724 lautend auf „Freiwillige Feuerwehr Pöttelsdorf“ mit dem Verwendungszweck „TLF 2000“ tun. Sollten Sie einen Zahlschein benötigen, können Sie diesen gerne im Gemeindefoyer abholen. Sie finden dort auch einen Prospekt mit allen Informationen zum neuen Fahrzeug (dieser wurde im Frühjahr bereits an alle Haushalte verschickt). Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende und Ihre Unterstützung, eine moderne Ausrüstung kommt im Ernstfall auch Ihnen zugute!

Wandern ist gesund!

Die Kindergartenkinder machten kürzlich mit ihren Pädagoginnen einen Wandertag zum Spielplatz nach Zemendorf. Ein kleines Eldorado für Jung und Alt, besonders nach der Corona-Sperre. Das Wetter war perfekt und auf dem Weg lernten die Kinder verschiedene Getreidesorten und Wildkräuter kennen. Am Spielplatz angekommen, gab es zur Stärkung eine Jause. Danach konnten die Kinder sich an den

Spielgeräten austoben. Mit den Füßen in der Wulka zu plantschen, verschaffte Abkühlung. Nach einem schönen und erlebnisreichen Vormittag ging es dann wieder zurück nach Pöttelsdorf in den Kindergarten. Dort warteten bereits einige Eltern und das Mittagessen, für jene Kinder, die über Mittag im Kindergarten blieben. Was für ein aufregender und erlebnisreicher Tag.



Alles Gute, Jasmin!



Köller Jasmin, langjährige Pädagogin in der Kinderkrippe und dem Kindergarten Pöttelsdorf, ist seit dem Frühjahr 2020 in ihrer Bildungskarenz. Kürzlich verabschiedeten sich die Kinder und Kolleginnen von Jasmin

im Kindergarten und wünschten ihr alles Gute für ihre Weiterbildung! Jasmin Köller wird für die Dauer ihrer Bildungskarenz von Elementarpädagogin Lena Keintrath vertreten.

Besuch in der Volksschule Zemendorf

Im Zuge der engen Kooperation des Kindergartens und der Volksschule soll den Kindern der Übergang – die Transition vom Kindergarten in die Volksschule – erleichtert werden. So fahren die Kinder im letzten Kindergartenjahr bereits seit einigen Jahren in den Monaten April, Mai und Juni gemeinsam mit einer Pädagogin mit dem Schulbus in die Volksschule Zemendorf. In diesem Kindergartenjahr war alles anders. Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten etliche, geplante Aktivitäten abgesagt werden. Um dennoch den Schulweg kennen zu lernen und zu üben, fuhren die Kinder mit ihrer Pädagogin im Juni mit dem Bus nach Zemendorf. Dabei trugen die Kinder eine Schutzmaske. Auf diesem Weg bot sich die Gelegenheit, der zukünftigen Lehrerin ihre Übergangs-Portfolios (Map-

pen zur Schulvorbereitung) zu überreichen. Die Kinder durften sich das Schulgebäude von innen ansehen, durften aber aufgrund der Corona-Maßnahmen die Klassen, in denen sich Schulkinder aufhielten, nicht betreten. Das Ausprobieren des Whiteboards (Tafel) in einer leeren Schulklasse war ein Highlight!

Nun sind die Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf den Schulbeginn vorbereitet und haben eine Vorstellung davon, was sie im September erwartet. Der Kindergarten wünscht den Kindergartenabgänger*innen und ihren Eltern einen guten Schulstart!!!



Kinder lieben Tiere

Im Juni waren die Kindergartenkinder auf den Pferdehof der Familie Verena Kurz/Roland Prinner in Pöttelsdorf eingeladen. Sohn Christian, welcher den Kindergarten besucht, freute sich ganz besonders darüber, seinen Freunden und Freundinnen aus dem Kindergarten die sechs Wochen alten Welpen der Rasse „Magyar Vizsla“ zu zeigen. Viele verschiedene Pferde unterschiedlichster Rassen, kleine und große Ponys waren zu sehen. Verena Kurz zeigte den Kindern, wie man Pferde striegelt, damit sie sauber und gesund bleiben. Nachdem die Kinder die Schweine Cookie und Ferdinand füttern durften, gab es eine Jause und einen selbstgemachten Holundersaft. Danke an Verena Kurz für den schönen und lehrreichen Vormittag!



100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®

Futtermittel für Biobetriebe

ich mag's bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur

„Fenster Türen aufgerissen, du wirst heute rausgeschmissen“



Wieder ist ein Kindergartenjahr zu Ende gegangen, und die zukünftigen Schulkinder wurden verabschiedet. Was war das für ein besonderer Tag! Die zukünftigen Schulkinder Anna, Felix, Jakob, Lyam, Marlies, Paul und Timo durften an diesem besonderen Tag ihre Schultasche in den Kindergarten mitnehmen und diese im Zuge einer Modenschau präsentieren. Am Vormittag, nach der Jause, kam der „Kasperl“ zu Besuch. Am Nachmittag wurden die Kindergartenabgänger*innen mit einer Jause von Mc Donalds überrascht, danach ging es erst so richtig los. Am Nachmittag ging es für die

Kinder dann auf eine spannende Schnitzeljagd durch Pöttelsdorf, die abschließend wieder in den Kindergarten führte, wo auf die Kinder eine Überraschung wartete. Am späten Nachmittag kamen dann auch die Eltern in den Kindergarten. Es gab ein Abschiednehmen im Garten des Kindergartens, in gemütlicher Atmosphäre wurde gesungen und gelacht. Zum Abschluss wurden die Kindergartenkinder, im wahrsten Sinn des Wortes, aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Wir wünschen den zukünftigen Schüler*innen und ihren Eltern einen guten Schulstart!

Verbindliche Anmeldung - Bedarfserhebung für die Ferienzeiten

**Herbstferien 2020
Weihnachtsferien 2020/2021 und
Semesterferien 2021**

- für Kinder bis zum 14. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pöttelsdorf
- bei Bedarf einer Ferienbetreuung ist eine schriftliche Meldung notwendig!
- Antragsformulare werden über den Kindergarten verteilt und liegen auch im Gemeindeamt auf (können auch von Homepage heruntergeladen werden).

**WICHTIG: Erhebungsformulare ausgefüllt bis
spätestens 05. Oktober 2020 im Gemeindeamt abgeben!**

Neue Kuratorin und Schatzmeisterin in der Pfarrgemeinde

Nach acht Jahren hat Gabriele Schandl das Kuratorenamt der Pfarrgemeinde Pöttelsdorf zurückgelegt. Die Kirchenrenovierung war ihr eine Herzensangelegenheit, die sie unter ihrer Führung abgeschlossen übergeben wollte.

Sobald daher im Frühjahr 2020 die Schulden der



Turmsanierung beglichen wurden, ist sie zusammen mit der Schatzmeisterin Eva Konrad (Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn) aus dem Presbyterium der Pfarrgemeinde ausgeschieden. Beim Kirtagsgottesdienst hat ihnen die Gemeinde für ihr vielfältiges Engagement gedankt.

Als Nachfolgerinnen wurden Schatzmeisterin Katarina Zapula (Bad Sauerbrunn) und Kuratorin Mag. Inge Schandl aus Walbersdorf eingeführt. Mit Mag. Inge Schandl stammt nun die vierte Kuratorin/Kuratorin in Folge aus Walbersdorf. Bis 1993 hatte immer die Muttergemeinde den Kurator der Pfarrgemeinde gestellt.



Mag. Inge Schandl

Meet & Pray

Die Kirche in Pöttelsdorf steht für Bewahrung der Tradition. Doch zugleich möchten einige etwas Neues ausprobieren. Einen Gottesdienst mal anders gestalten. Am Sonntagmorgen ausschlafen, aber trotzdem in die Kirche gehen. Das alles ist mit dem neuen Gottesdienstformat „Meet & Pray“ möglich. Es erinnert ein wenig an die Gottesdienstwerkstatt vor 10 Jahren. Ein Angebot für Menschen, die gerne inspiriert werden, die auf der Suche sind und für die der Sonntagsgottesdienst nicht so ganz passt. Was braucht man, um bei „Meet & Pray“ teilzunehmen? Einfach hingehen und offen gegenüber anderen Menschen und Zugängen sein. Vielleicht sogar mitmachen, mitplanen? Oder mit Wein und Jause helfen? All das ist möglich. Meet & Pray ist viermal im Jahr geplant. Premiere war am Samstag, dem 5. September um 18.00 Uhr in Bad Sauerbrunn mit Gospelmusik von Inge Pischinger (Gesang und Klavier) und Ferdinand Habersak (Saxofon). Der zweite Termin ist Samstag, der 28. November um 18.00 Uhr, in Pöttelsdorf.

Gottesdienst und Corona

2020 wird als Jahr ohne große Feste in die Geschichte eingehen. Zum Kirtag gab es trotzdem den feierlichen Gottesdienst. Auch die anderen Gottesdienste werden seit Pfingsten wieder gefeiert, nur steht in der Kirche Desinfektionsmittel und man darf die neueste Maskenmode präsentieren ☺ Wie die anstehenden besonderen Feste Erntedank, Reformationstag und Weihnachten gefeiert werden können, ist noch nicht absehbar. Infos bei kurzfristigen Änderungen gibt es im Schaukasten und auf der Homepage.

Christbaum gesucht

Hat jemand eine Tanne, die er im Winter fällen / umschneiden möchte? Die Evangelische Pfarrgemeinde würde sich über eine Christbaumspende sehr freuen!

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at

Der feine Unterschied zwischen Pfarr-, Mutter- und Tochtergemeinden

Die gesamte Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pöttelsdorf erstreckt sich über 14 der 19 politischen Gemeinden des Bezirks Mattersburg (alle Ortschaften außer Schattendorf, Loipersbach, Rohrbach, Marz und Siegraben). Die Pfarrgemeinde trägt den Namen Pöttelsdorf, da bei der Gründung der Pfarrgemeinde im Jahr 1783 mehr Evangelische in Pöttelsdorf als in Walbersdorf lebten. Daher wurden auch Pfarrhaus und Bethaus sowie 1900 die Kirche in Pöttelsdorf errichtet. Pfarrhaus und Kirche gehören in die Zuständigkeit der Pfarrgemeinde.

Damit die Walbersdorfer für ihr Bethaus und Gottesdienste selber zuständig sein können, wurde schon früh eine Tochtergemeinde Walbersdorf gegründet. Seit Juli 2011 gehört auch Mattersburg zur Tochtergemeinde Walbersdorf. Und wo es eine Tochter gibt, muss auch eine Mutter existieren: Die Muttergemeinde Pöttelsdorf. Zu ihr gehören neben den Evangelischen aus dem Dorf Pöttelsdorf auch die Evangelischen aus Zemendorf-Stöttera, Sigleß, Forchtenstein, Krensdorf, Hirm, Antau, Draßburg und Baumgarten. Der Muttergemeinde gehört die Alte Schule und der Friedhof in Pöttelsdorf.

Die Orte Bad Sauerbrunn, Neudörfel, Wiesen und Pötttsching werden seit 1975 als Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn zusammengefasst.

Jede Mutter- und Tochtergemeinde hat ihre eigenen Presbyter, Gemeindevertreter und Kuratorin. Die Kuratorin der Muttergemeinde ist derzeit Mag. Inga Pötttschacher. Die Teilgemeinden entsenden entsprechend der



Gemeindegliederzahl Vertreter in die Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde. So kommt es, dass auch die Walbersdorfer, Mattersburger und Bad Sauerbrunner mitentscheiden, was im Pfarrhaus und in der Kirche geschieht. Diese Konstruktion mag ein wenig kompliziert wirken, ist aber historisch gewachsen und als Ausdruck des demokratischen Verständnis der Evangelischen Kirche wichtig.

Kindergottesdienst neu: Ein kunterbunter Nachmittag

Der Kindergottesdienst hat in unserer Pfarrgemeinde eine lange Tradition: Seit 1894 wird zum Kindergottesdienst eingeladen. Doch das Familienleben verändert sich. So wird es immer schwerer, Kinder-Gottesdienst-Mitarbeiter zu finden. Manchmal folgen nur sehr wenige Kinder der Einladung. Daher wurde das Konzept des Kindergottesdienstes überarbeitet: Aus den sehr guten Erfahrungen vom Adventbasteln bieten wir nun einmal

im Quartal einen bunten Kindergottesdienst-Nachmittag an, der aber alle Stücke spielt: Es wird gebastelt, gespielt, geredet, gesungen, gegessen und gefeiert. Die Eltern können sich überlegen, ob sie dableiben und mitmachen oder die Kinder erst am Ende wieder abholen. Auf jeden Fall werden wir am Reformationstag den ersten kunterbunten Nachmittag in der Kirche und der Alten Schule feiern.



Pfadfinder in Pöttelsdorf



Auch die Pfadfinder sind von Corona betroffen und konnten sich im letzten Schuljahr nicht wie gewohnt treffen. Aber in den Sommerferien konnte nun eine Wanderung durch die Wulka angeboten werden.

Pfarrer Andreas Hankemeier, der auch Pfadfinderkurat ist, hat die Wichtel und Wölflinge (6 - 10jährige Kinder) eingeladen, von Walberdorf bis Pöttelsdorf durch den Bach zu ziehen. Auf dem Weg konnten die Pfadfinder Gutes tun, denn einiges an Müll konnte eingesammelt werden. Den Abschluss bildete ein geselliges Zusammensein mit Stockbrot.



Eine Woche mit Paulus

Etwas Quatsch muss sein. Besonders nach den vielen Vorschriften und Einschränkungen wegen Corona. Daher durften auch nur 20 Kinder bzw. Jugendliche und zwei erwachsene Mitarbeiter (davon acht Pöttelsdorfer) in der Kinderbibelwoche mitmachen. Durch diese Begrenzung musste die Abstandsregel in der gemeinsamen Woche nicht eingehalten werden. Die Tage waren mit Spiel und Gemeinschaft, Bibelgeschichten und viel Gesang prall gefüllt. Zum fünften Mal haben diese Tage im Walbersdorfer Bethaus der Gruppe um Pfarrer Andreas Hankemeier viel Spaß gemacht.



Pensionisten



Achtzigster Geburtstag

Inge Fürsatz feierte im August ihren 80. Geburtstag. Irene und Harald Schuber gratulierten im Namen des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf auf das Herzlichste.



Siebziger Geburtstag

Mag. Georg Schachinger feierte sein 70. Wiegenfest im Kreise seiner Familie, auch Harald Schuber und Ilse Mörz gratulierten dem Jubilar im Namen des Pensionistenverbandes herzlichst.



Siebziger Geburtstag

Ing. Erwin Stöger beging im Juni seinen 70. Geburtstag. Der sportliche Jubilar erhielt Glückwünsche von Ilse Mörz und Harald Schuber stellvertretend für den Pensionistenverband – Ortsgruppe Pöttelsdorf.



Fünzigster Geburtstag

Vbgm. Manuel Bauer mit SPÖ-Ortsparteiobfrau Eva Schachinger, MA und Gemeinderätin Martina Pinter gratulierten Gemeinderat Mag. Gernot Eitler zum 50. Geburtstag.

COVID-19 sorgt auch für Absagen von SPÖ-Veranstaltungen

Am 22. Feber 2020 konnte die SPÖ Pöttelsdorf noch den alljährlichen Kindermaskenball mit großem Erfolg durchführen. Doch dann kam das Corona Virus auch nach Österreich. Dadurch konnte auch der traditionelle Startschuss in den Sommer, die Grillparty der SPÖ-Pöttels-

dorf nicht stattfinden. Aus Verantwortungsbewusstsein in diesen außergewöhnlichen und herausfordernden Zeiten verzichtet die SPÖ Ortsorganisation diesen Herbst schweren Herzens auch auf die Abhaltung des Kürbisfestes und wünscht allen Pöttelsdorfer*innen viel Gesundheit.

Senioren



Neunzigster Geburtstag

Herr Andreas Stöger feierte im Kreise seiner Familie seinen neunzigsten Geburtstag. Zu den vielen Gratulanten gesellten sich auch Seniorenbundobmann Alfred Bosard und Heide Mürkl. Sie überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Seniorenmitglieder von Pöttelsdorf.



Neunzigster Geburtstag Maria Neuberger

90 Jahre und immer gut drauf, das ist die Mitzi. Die Jubilarin feierte im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten ihren runden Geburtstag. Alfred Bosard und Heide Mürkl gratulierten als Vertreter des Seniorenbundes - Ortsgruppe Pöttelsdorf, auf's Herzlichste.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



CLUB

**IMMER GUT
AUFGELEGT.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

raiffeisenclub.at



RESI *F* *nden*
euse *unfach* *chwäppchen*

RESI's Secondhand bring&nimm Shop Pöttelsdorf -
Einfach Schnäppchen finden und Gebrauchtes bringen.

Der Hausarzt rät:

„Ich kann einfach nicht mehr, es ist alles sinnlos, ich taue nichts, ich kann nicht mehr schlafen!“



Rund fünf Prozent, also 400 000 Österreicher leiden unter Depressionen, und jeder dritte von uns macht wahrscheinlich in seinem Leben irgendwann eine schwere Depression durch. Die Gefahr in eine Depression zu fallen, ist in der Herbst- und Winterzeit viel größer.

Wichtig ist es, dieses seelische Leiden als Krankheit zu erkennen, und auch zu akzeptieren.

Die medizinische Ursache der Depression liegt in einer Veränderung des Gehirnbotsstoffwechsels Serotonin. Dadurch kommt es zu unerklärlicher Müdigkeit, gedrückter Stimmung, Angstzuständen, Appetitlosigkeit, Vereinsamung, innere Unruhe und Schlafstörungen. Das Denken ist verlangsamt und dreht sich meistens darum, wie schlecht es einem geht, wie aussichtslos die derzeitige Situation und wie hoffnungslos die Zukunft ist. Daneben treten oft auch noch diverse körperliche Beschwerden auf: ständig tut einem etwas weh, man fühlt sich nicht mehr wohl im eigenen Körper.

Depressive brauchen fachliche Hilfe, wobei dabei gerade ältere Menschen sehr zurückhaltend sind, wenn es darum geht, Hilfe anzunehmen oder gar aktiv zu suchen. Doch je früher mit einer Therapie begonnen wird, desto besser ist der Behandlungserfolg. Daher

sollten Sie, wenn Sie sich häufig ohne Grund traurig fühlen, mit Ihrem Hausarzt oder einem Facharzt für Psychiatrie darüber sprechen!

Es gibt heute verschiedene Arten von Antidepressiva. Gerade die neu entwickelten Medikamente sind gut verträglich und schneller wirksam. Die Behandlung kann bis zu einigen Monaten dauern, doch keine Angst: **Antidepressiva machen nicht abhängig** und verändern auch die Persönlichkeit nicht!

Als Betroffener sollten Sie unbedingt Hilfe annehmen, denn eine Depression ist keine Schande, sondern eine Krankheit, die jeden treffen kann! Sprechen befreit, und nur wenn Sie über Ihre Probleme, Sorgen und Nöte reden, kann Ihnen geholfen werden. Sprechen Sie darüber, wenn Sie sich nicht gut fühlen!

Als Angehöriger ist es wichtig, dass Sie achtsam sind, denn oft sind es Verwandte oder Freunde, die zuerst die Depression erkennen. Akzeptieren Sie die Depression als Krankheit! Depressive Patienten sind nicht faul oder arbeitsscheu! Bleiben Sie daher geduldig und seien Sie einfach da! Suizidgedanken sind ein Hilfeschrei!

Denken Sie also daran: Depressionen sind kein Schicksal – sie sind gut behandelbar! Lassen Sie sich helfen und Ihre Lebensfreude wird wieder zurückkehren – ES LOHNT SICH!

Ihre
Dr. Ingrid GRAFL

Meine dringende Empfehlung: Lassen Sie sich heuer jedenfalls gegen Grippe impfen, um die Gefährdung durch das Influenzavirus zu minimieren – die Gefährdung durch das COVID19-Virus ist schon groß genug!

Bestattung PILLER GmbH.



Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, office@bestattung-piller.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?



Brauche ich Information
rund um Corona?



Für Informationen:
AGES Infoline 0800 555 621
Website
www.sozialministerium.at



Habe ich Sorgen und
Ängste aufgrund des
Coronavirus



Telefonische Unterstützung bietet
die **Ö3 Kummernummer 116 123**
Rat auf Draht unter 147 oder die
Telefonseelsorge unter 142!



Habe ich Fieber und
Husten?



Kontaktieren Sie Ihren **Arzt!**



Habe ich Fieber und
Husten **UND** war in den
letzten 2 Wochen in einem
Risikogebiet (auch Öst.)?



Rufen Sie
1450



Handelt es sich um einen
Notfall?



Rufen Sie
144



**Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144
NICHT mit allgemeinen Fragen blockieren.**

Liebe Sportfreunde des SV 7023 Z-S-P

Nach langer Zwangspause aufgrund der Corona Pandemie rollt seit 8. Juli wieder der Ball am Sportplatz in Zemendorf. Es sind auch bereits die ersten beiden Meisterschaftsrunden gespielt. Leider war der Start nicht so erfolgreich wie geplant, und wir mussten uns in der ersten Runde beim Titelanwärter in Schattendorf mit 3:0 geschlagen geben. Auch in der zweiten Runde kam es zu einem Bezirksderby, das wir zuhause gegen Rohrbach mit 0:1 verloren haben. Es gibt jedoch auch erfreuliche Nachrichten. Im Anschluss an das Match gegen Rohrbach sowie am Sonntag, 30. August 2020, fand zum ersten Mal das Sommerfest des SV 7023 Z-S-P statt. Dieses war an beiden Tagen gut besucht und auch die Rückmeldungen der Besucher waren alle samt positiv. Es war natürlich eine enorme Aufgabe, ein solches Fest in dieser schwierigen Zeit zu organisieren und die behördlichen Auflagen einzuhalten. Aufgrund der vielen Absagen von Festen anderer Vereine und Ortschaften hatten wir auch keine Erfahrungswerte und keine verwendbaren Vorlagen. Jedoch haben wir ein vorbildliches Covid19-Präventionskonzept erarbeitet und dieses wurde von der Bezirkshauptmannschaft und Gemeinde auch abgesegnet. Wir bedanken uns nochmals bei allen



Gästen für das Vertrauen in unseren Verein und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Stunden mit euch am Sportplatz. So findet am Sonntag, 27. September 2020 um 11:00 Uhr, im Zuge des Meisterschaftsmatches gegen den SV Forchtenstein ein Schnitzel- und Welsesen statt und wir möchten hiermit alle Sportfreunde recht herzlich einladen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Roman Glätz

Miklos Varga - zu Fuß von Pöttelsdorf zur Adria



Der Gemeinderat und Hobbybierbrauer Ing. Miklos Varga ging dieses Jahr zu Fuß von Pöttelsdorf an die Adria. In 23 Tagen legte er 530 Kilometer und 14.500 Höhenmeter zurück. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Martin Schuber - mit dem Rad nach Velden



Sein Hobby „Radfahren“ animierte den Mechanikermeister Martin Schuber auch heuer wieder zur sportlichen Höchstleistung. Martin fuhr non-stop in 13 Stunden von Pöttelsdorf nach Velden (310 km). Im Jahr 2019 radelte er nach Schladming in 10,3 Stunden und war 271 Kilometer unterwegs. Hochachtung vor dieser sportlichen Leistung!

personalia

Sehr geehrte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung dürfen die genauen Geburtsdaten sowie Adressen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden. Das Bgld. Ehrungsgesetz gibt der Gemeinde jedoch die Möglichkeit, den Jubilaren in der Gemeindezeitung allgemein zu gratulieren. Wer dies nicht möchte, soll sich im Gemeindeamt melden. Fotos von Gratulationen werden nur mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Sterbefälle werden nicht, Geburten nur mit Zustimmung, kundgemacht.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert folgenden Jubilaren:

Wilhelm Schuber (70)
 Ing. Erwin Stöger (70)
 Mag. Georg Andreas Schachinger (70)
 Maria Neuberger (90)
 Maria Bauer (85)
 Emilie Fürsatz (80)
 Andreas Lebinger (70)
 Hildegard Lebinger (70)
 Andreas Stöger (90)
 Edeltraud Stöger (75)

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Andreas Stöger



Noah Alexander Malzi

Nadine und Thomas Malzi sind Eltern des kleinen Noah Alexander geworden. Die Gemeinde gratuliert auf's Herzlichste und wünscht alles Gute für die Zukunft!



Katharina Emma Pötttschacher

Ing. Denise Pötttschacher und Jörg Kirchberg sowie Bruder Andreas sind stolz auf ihre Tochter Katharina Emma. Seitens der Gemeinde herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.



Michael Kutrowatz

Über die Geburt ihres Sohnes Michael freuen sich Michaela Sattler und Andreas Kutrowatz. Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht der Familie alles Gute für die Zukunft.



Hochzeit

Im Juni feierten Jacqueline und Markus Kurz ihre Hochzeit.

Der Bürgermeister samt Gemeindeverwaltung wünscht der Familie viel Gesundheit, alles Gute und ein gemeinsames Leben im Glück.



Gratulation dem Master

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums "Diplomacy and Global Affairs" wurde Jan Prinz der akademische Grad des „Master of Arts“ verliehen. Familie und Freunde bereiteten Jan im Beisein seines Master-Betreuers Priv.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang Wesely, LL.M. (im Bild mit Jan Prinz) einen gebührenden Überraschungsempfang in der Berggasse vor. Die Freude war groß und das Fest gelungen. Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeindeverwaltung!



Hochzeit

Birgit und Norbert Schandl gaben im August einander das „Jawort“. Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung wünscht der jungen Familie alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit!

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at

www.poettelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Hans Bauer, Alfred Bosard, Daniela Glatter, Roman Glatz, Dr. Ingrid Grafl, Maria Haider, Mag. Andreas Hankemeier, Daniela Leyrer, Roland Pfleger, Sabine Pötttschacher, Eva Schachinger MA, Mag. (FH) Sabine Schandl, Schandl-Resch Gabriele, Mag. Karin Schmit, Harald Schuber, Rainer Schuber, Team des Kindergartens, Ing. Miklos Varga, Florian Weishaar-Rode BA.

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur,
Am Katzelbach 110b, A-8054 Graz
Tel.: 0676/848117333

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 600 Stück

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötttschacher 0699/15120021
Hannes Pötttschacher 0699/15120025

**ENTSORGUNG VON
FLASCHENGLAS UND
METALLVERPACKUNGEN**

Um eine Überlastung des Flaschenglas- sowie des Metallverpackungscontainers beim alten Feuerwehrhaus zu vermeiden, gibt es ab sofort die Möglichkeit, die Entsorgung dieser Materialien **auch außerhalb der Öffnungszeiten** der Altstoffsammelstelle vorzunehmen. Die betreffenden Container befinden sich im Außenbereich vor der Altstoffsammelstelle und sind daher **jederzeit** zugänglich. Die Sammelstelle beim alten Feuerwehrhaus ist nach wie vor aktiv und steht primär für nicht mobile ältere Personen zur Verfügung.

AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schuber

Donnerstag 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699/140 592 55

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Grafl

Montag 13.00 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 7.00 bis 8.30 Uhr

**DICKDARMKREBSVORSORGE -
VORINFORMATION:**

Der Testzeitraum für diese wichtige Gesundheitsvorsorge ist vom **19. bis 30. Oktober 2020**. Die Tests werden in der Woche vom 14. bis 18. September verteilt.

**Zielgruppe:
Jahrgänge 1940 - 1980**

Genauere Informationen erhalten Sie mit den Teströhrchen!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten ist am 1. Dezember 2020
Nützen Sie die Möglichkeit für Ihren Beitrag.

**Weingut & Heuriger
Stegschandl**

Bachzeile 1, Tel. 0664/211 45 95
www.stegschandl.at

Ausgesteckt 2020
täglich ab 11:00 Uhr

16.09.2020 – 14.10.2020
24.10.2020 – 11.11.2020
16.11.2020 – 04.12.2020
06.12.2020 – 15.12.2020

**16.11. – 13.12.2020
BURGERWOCHE**

24.10.2020 – 11.11.2020
WEIDEGANSLESSEN

**Wulkatalschenke**

Romana Koch
Hauptstraße 89
0676/3501372
0664/1487250

Essen auf Rädern

Bei Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme.

**Heizkostenzuschuss 2020/2021
(Antragstellung bis 31.12.2020)**

Das Land Burgenland gewährt auch heuer wieder zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2020/2021 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 165,- pro Haushalt.

Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt oder welche Art von Brennstoff verwendet wird.

Ausschlaggebend für die Gewährung ist das Haushaltseinkommen, wofür Nachweise zu erbringen sind (z.B. Lohn- bzw. Gehaltsbestätigung, Pensionsbescheid, Einheitswertbescheid, etc.) und der Hauptwohnsitz (Stichtag 07.09.2020) im Burgenland.

Einkommensrichtsätze für das Jahr 2020 netto:

- für alleinstehende Personen Euro 918,00
- für alleinstehende PensionistInnen Euro 1.080,00 (mit mind. 360 Beitragsmonaten)
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften Euro 1.377,00
- pro Kind Euro 177,00
- für jede weitere Person im Haushalt Euro 459,00



Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung mittels Banküberweisung. **WICHTIG!** Bitte die Daten Ihrer Bank (IBAN) zur Antragstellung mitbringen !